

16.01.2013

Das Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum

Einladen – ermutigen – inspirieren

Wer nachhaltig lernen will, muss Sinn und Ziel erkennen. Dieser Grundsatz zieht sich durch fünf Jahrzehnte Bildungsarbeit im Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum der IG BCE in Bad Münden. Von Anfang an stehen die Menschen und ihre Fähigkeiten zum selbstbestimmten Lernen im Mittelpunkt der Bildungspraxis.

Dirk Egelkamp



Denken - lernen - tun

An diesem Ort finden Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter den Freiraum für Diskussionen zu tagesaktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Hier können neue Ideen reifen und ausgetauscht werden. Ideen, die den Alltag in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft verändern können. Einfallsreichtum und Fantasie sind dabei ebenso gefordert wie fundiertes Wissen und Erkenntnisse aus Erfahrungen.

"Denk-Fabrik"

Als gewerkschaftliches Bildungshaus ist das Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum einer aufklärenden, eigenständigen, sachlichen und politischen Bildung verpflichtet. Die Menschen, die sich hier weiterbilden, haben den Anspruch in ihrer Lebenswelt, in den Betrieben, in denen sie arbeiten und in ihren Wohnorten handlungsfähig zu sein

und Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen. Das Bildungszentrum versteht sich als "Denk-Fabrik" für die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie auf dem Weg zu einer lebenswerten, gerechten Gesellschaft.

"Freude am Gelingen vermitteln"

"Wir möchten die Menschen einladen, sie ermutigen und inspirieren, neue Erfahrungen machen zu wollen, ihre Chancen zu nutzen, Verantwortung zu übernehmen, nicht zuletzt Freude am Gelingen vermitteln", so beschreibt Sabine Süpke, die Leiterin des Bildungszentrum ihre Motivation. Das Haus steht als Ort der Begegnung für den Austausch unterschiedlichster Sichtweisen, für Handlungsmöglichkeiten und Lösungen. Lebensnahe Seminare zu Themen aus dem betrieblichen Alltag prägen ebenso wie Veranstaltungen „Aus der Reihe...“ die Bildungsarbeit im Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum. Die Referentinnen und Referenten, viele in und über die IG BCE qualifiziert, zeichnen sich aus durch Praxisnähe und wissenschaftliche Qualifikation.

Zielgruppen einladen

Betriebsratsmitglieder aus Groß-Mittel- und Kleinbetrieben, Vertrauensleute, die Aktiven in Ortsgruppen und Regionalforen, Gewerkschaftsmitglieder und politisch Interessierte finden in Bad Münden den Ort, um ihre Fragen, Anliegen, Konflikte, Strategien und vieles mehr in vertrauensvoller Offenheit diskutieren zu können.

Aktuelle Themen aus dem Arbeitsleben

Arbeitsrecht, Wirtschaftspolitik und Mitbestimmung sind seit jeher Schwerpunkte im Bildungsprogramm des Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrums. Die Stärkung von Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz, das Wissen um die gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen, Demografieanalysen und die Verwirklichung der Chancengleichheit in der Arbeitswelt nehmen einen verstärkten Stellenwert ein.

Neue Medien - auf der Höhe der Zeit

Neben den politischen Inhalten hat sich das Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum darauf spezialisiert, Gewerkschaftsmitglieder und Funktionäre, die in den Betrieben Mitbestimmungsaufgaben übernehmen, in EDV und den neuen Medien fit zu machen. Von Internet- und Homepage-Workshops bis hin zu Computerschulungen und SAP-Unterricht reicht das breite Angebot des WGB am Deister. Zudem können Gewerkschaftsmitglieder hier den europäischen Computerführerschein ablegen. Für diese europaweit anerkannte berufliche Qualifizierung ist das Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum zertifiziert.

Globalisierung erfordert Fremdsprachen-Kompetenz

Datenschutz und Sicherheit vor Viren und Internetspionage gewinnt zunehmend an Bedeutung, auch dafür finden sich im Programm Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Ausweitung globalisierter Unternehmen erfordert oft spezifische fremdsprachliche Kompetenzen für die Interessenvertretungen. Unter Einsatz zeitgemäßer Unterrichtsmethoden gelingt es, sich innerhalb kürzester Zeit Kompetenzen, z.B. in der englischen Sprache, anzueignen.

Dozenten, Referenten, Lehrende - Expertenwissen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kommen gern als Lehrende nach Bad Münden. Hier treffen sie die Menschen an der Werkbank und den Maschinen, aus den Laboren, Büros und Planungsabteilungen. Arbeitsrechtexperte Professor Wolfgang Däubler, Universität Bremen, bekennt: "Ich selbst lerne in den Seminaren mit Betriebsrätinnen und Betriebsräten viel für meine Bücher zum Arbeitsrecht, weil hier die strittigen Fragen aus der Praxis auftauchen."

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Deisterallee 44 | D-31848 Bad Münder

Telefon: 05042 601-0 | Telefax: 05042 601-95

E-Mail: bz.badmuender@igbce.de